PRESSEMITTEILUNG

Gütersloh, 20. November 2020

Modernes und nachhaltiges Bauprojekt: Hagedorn verwirklicht ein besonderes Boardinghouse

Die Hagedorn Unternehmensgruppe entwickelt auf dem einstigen B+R-Gelände in Gütersloh eine Immobilie der Zukunft und für ihre Mitarbeiter ein Zuhause auf Zeit.

Nach der Insolvenz des ehemaligen Büro-Großhändlers Brüggershemke + Reinkemeier KG lag die Fläche im Gütersloher Norden brach – bis die Hagedorn Unternehmensgruppe 2018 die drei Teilgrundstücke übernahm und sie innerhalb von zwei Jahren baureif machte. Nachdem mit DHL und Burger King bereits zwei Nutzer feststehen, liegt nun auch für das dritte Teilgrundstück ein konkretes Nutzungskonzept vor: Auf der insgesamt rund 5500 Quadratmeter großen Fläche am Sandbrink 16 soll auf 970 Quadratmetern ein sogenanntes Boardinghouse entstehen – demnach eine moderne Unterkunft, die privaten Wohnungen ähnelt, aber hotelähnliche Leistungen bietet. Von den komfortablen Appartements profitieren sollen die Mitarbeiter von Hagedorn.

„In Zeiten des Wohnungsmangels, lehnen Städte oft eine kurzfristige Vermietung ab. Mit dem Boardinghouse schaffen wir eine Alternative zum Hotel und bieten unseren Mitarbeitern ein zweites Zuhause“, sagt Rick Mädel, Geschäftsführer der Hagedorn Revital GmbH und Prokurist der Thomas Hagedorn Holding GmbH. Mehr als drei Millionen Euro sind für das Vorhaben eingeplant. „Um Rendite geht es uns bei diesem Projekt aber nicht“, betont Mädel. Vielmehr steht die Mitarbeiterzufriedenheit im Fokus.

Mit dem Boardinghouse reagiert Hagedorn auf das Wachstum der Unternehmensgruppe und den damit verbundenen Einsatz der Mitarbeiter in ganz Deutschland. Zur Einarbeitung, für Schulungen oder Baustelleneinsätze in der Region werden ihnen so künftig komfortable und kostengünstige Appartements zur Verfügung gestellt. Der Bau für das besondere Projekt hat jetzt begonnen.

14 möblierte Wohneinheiten

Für die Umsetzung des Projekts hat Hagedorn ausschließlich lokal ansässige Baufirmen beauftragt: So zum Beispiel GJL Architekten, Bauunternehmung Mestekemper, Elektro Schröder und Liquid Coding. Verwirklicht wird ein dreigeschossiges Haus mit 14 möblierten Wohneinheiten nach hohem Standard. Bis auf zwei Räume mit einer Größe von 37 Quadratmetern, sind die Zimmer jeweils 30,5 Quadratmeter groß.

Ein Gemeinschaftsraum sowie eine für alle nutzbare Dachterrasse mit einer Gesamtgröße von jeweils 50 Quadratmetern berücksichtigt den sozialen Aspekt. Jede Einheit verfügt über ein eigenes Bad und einen Balkon oder eine Terrasse. Das gesamte Gebäude mit zweischaliger Bauweise ist barrierefrei. Es gibt einen Fahrstuhl, einen Reinigungsservice sowie E-Ladestationen für Autos und Fahrräder. Die Ausstattung der Appartements basiert auf einem modernen Design. Einrichtungskomponente sind der jeweiligen Raumsituation angepasst. Es gibt eine Küchenzeile mit einem integrierten Ess- und Arbeitsplatz, hochwertige Boxspringbetten sowie Sitzmöbel mit dazugehörigen Ablagemöglichkeiten. Die Fußböden sind in einem warmen Eicheton gehalten und passen zum allgemeinen Farb- und Raumkonzept.

Die Immobilie am Sandbrink 16 ist klimaneutral konzipiert. Das heißt, sie ist aus ökologisch hochwertigen Baumaterialien errichtet worden. „Würde man die Immobilie irgendwann wieder zurückbauen, ließen sich alle Materialien wiederverwerten und dem Stoffkreislauf zurückführen“, sagt Architekt Andreas Grube.

Dachbegrünung schafft viele Vorteile

Geheizt wird im Boardinghouse über eine Wärmepumpentechnik. Der Strom dafür wird selbst erzeugt und zwar mittels einer eigenen Photovoltaikanlage. Eine zusätzlich vorgesehene Dachbegrünung schafft weitere klimafreundliche Vorteile. Denn Gründächer speichern Regenwasser und verdunsten es langsam wieder. Sie produzieren Sauerstoff, filtern verschmutze Luft, wirken temperaturausgleichend durch Wärmedämmung und sind förderlich für die Insektenvielfalt. Ein weiterer Vorteil: Lärm wird gedämpft und das Dach vor den Einflüssen der Witterung geschützt. „Damit handeln

wir im Sinne der Nachhaltigkeit und schaffen gleichzeitig einen Mehrwert für zukünftige Bewohner“, betont Rick Mädel.

Bis Ende kommenden Jahres soll der Bau abgeschlossen sein. Geschäftsführer Mädel sieht das Boardinghouse als Pilotprojekt. Läuft es gut an, plant die Gruppe die Errichtung weiterer solcher Unterkunftsarten – dann sollen auch externe Firmen die Möglichkeit bekommen, ein Appartement zu mieten.

Über die Hagedorn Unternehmensgruppe

Die Hagedorn Unternehmensgruppe ist Deutschlands leistungsstärkster Rundum-Dienstleister in den Bereichen Abbruch, Entsorgung, Tiefbau und Flächenrevitalisierung. Die Prozesskette der Gruppe umfasst zudem die Sanierung von Altlasten, Recycling und das Stoffstrommanagement, die Erstellung von industriellen Außenanlagen sowie die Entwicklung neuer Nutzungskonzepte. Das Familienunternehmen mit Barbara und Thomas Hagedorn an der Spitze, erzielte im Geschäftsjahr 2019 eine Gesamtleistung von 215 Millionen Euro. Damit gehört der im Jahr 1997 von Thomas Hagedorn gegründete Betrieb mit seinen knapp 650 Mitarbeitern zu den Top 5 der größten und erfolgreichsten Abbruchunternehmen der Welt. Neben dem Hauptsitz in Gütersloh ist Hagedorn heute mit zusätzlichen Standorten in Berlin, Hannover, Köln und Ulm deutschlandweit aktiv.

Ansprechpartnerin: Judith Roderfeld
Telefon: +49 5241 50051 2748
E-Mail: roderfeld@ug-hagedorn.de